

**Modulverzeichnis Studiengang Musikwissenschaft in Kombination mit einem künstlerischen bzw. wissenschaftlichen Fach (2-Fach-Bachelorstudiengang),
Künstlerisches Fach Instrumentalbildung**

| | |
|--|---|
| Modulnummer | InB.I |
| Studiengang | Musikwissenschaft in Kombination mit einem künstlerischen bzw. wissenschaftlichen Fach (2-Fach-Bachelorstudiengang) |
| Modulname (Modultyp) | Künstlerisches Basismodul |
| Credits (Cr) | 14 Cr |
| Workload (WL) | 420 WL |
| Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL) | <p>a) Einzelunterricht Instrument 1 Künstlerische Instrumentallehrerin oder künstlerischer Instrumentallehrer: Dozentin oder Dozent aus FB 1 oder 2 8 Cr / 240 WL / 1 SWS / 15 K / 225 S</p> <p>b) Einzelunterricht Instrument 2 Künstlerische Instrumentallehrerin oder künstlerischer Instrumentallehrer: Dozentin oder Dozent aus FB 1 oder 2 6 Cr / 180 WL / 1 SWS / 15 K / 165 S</p> |
| Semester / Dauer (Qualitätsniveau) | 1. + 2. Semester / 2 Semester Dauer – Bachelor |
| Turnus | Jährlich, Beginn WS |
| Teilnehmeranzahl | 1 |
| Veranstaltungsort | Essen bzw. (für Klavier) Duisburg; Ort wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben |
| Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls | Erarbeitung von Instrumentalwerken unterschiedlicher Epochen, gezielte Förderung der Spieltechnik |
| Lern- und Qualifikationsziele | Die Studierenden zeigen eine gesunde Spieltechnik. Sie können Methoden zur Verbesserung der Spieltechnik erklären. Sie sind in der Lage, Werke unterschiedlicher Stilistiken mit jeweils angemessener Ausdruckshaltung am Instrument darzustellen. |
| Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen | Einzelunterricht |
| Teilnahmevoraussetzungen | Feststellung der künstlerischen Eignung für den Studiengang; Deutschkenntnisse auf Niveau B2 PNDS |
| Voraussetzung für die Creditvergabe | Regelmäßige aktive Teilnahme am Unterricht, gründliche Vorbereitung der zu spielenden Werke; bestandene Modulprüfung am Ende des Studienjahres (s.u.) |
| Prüfungsformen und -dauer | Praktische Prüfung: Instrumentalvortrag am Ende des 2. Semesters (10 Minuten; abgenommen von der oder dem Lehrenden und einer Zweitprüferin oder einem Zweitprüfer bzw. einer fachkundigen Beisitzerin oder einem fachkundigen Beisitzer; unbenotet) |

| | |
|---|---------|
| Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge | --- |
| Belegbarkeit einzelner Veranstaltungen des Moduls für den Profildbereich | nein |
| Sprache | Deutsch |
| Literaturhinweise | ----- |

| | |
|--|---|
| Modulnummer | InB.II.1 |
| Studiengang | Musikwissenschaft in Kombination mit einem künstlerischen bzw. wissenschaftlichen Fach (2-Fach-Bachelorstudiengang) |
| Modulname (Modultyp) | Künstlerisches Hauptfach I (= Teilmodul 1) |
| Credits (Cr) | 10 Cr |
| Workload (WL) | 300 WL |
| Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL) | <p>a) Einzelunterricht Instrument 3 Künstlerische Instrumentallehrerin oder künstlerischer Instrumentallehrer: Dozentin oder Dozent aus FB 1 oder 2 5 Cr / 150 WL / 1 SWS / 15 K / 135 S</p> <p>b) Einzelunterricht Instrument 4 Künstlerische Instrumentallehrerin oder künstlerischer Instrumentallehrer: Dozentin oder Dozent aus FB 1 oder 2 5 Cr / 150 WL / 1 SWS / 15 K / 135 S</p> |
| Semester / Dauer (Qualitätsniveau) | 3. + 4. Semester / 2 Semester Dauer – Bachelor |
| Turnus | Jährlich, Beginn WS |
| Teilnehmeranzahl | 1 |
| Veranstaltungsort | Essen bzw. (für Klavier) Duisburg; Ort wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben |
| Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls | Erarbeitung von Instrumentalwerken unterschiedlicher Epochen, hierbei kontinuierliche Erweiterung und Vertiefung des stilistischen Spektrums; gezielte Förderung der Spieltechnik |
| Lern- und Qualifikationsziele | Aufbauend auf InB.I: Die Studierenden zeigen eine gesunde und weiter entwickelte Spieltechnik. Sie können Methoden zur Verbesserung der Spieltechnik erklären. Sie sind in der Lage, Werke unterschiedlicher Stilistiken mit jeweils angemessener Ausdruckshaltung am Instrument darzustellen. |
| Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen | Einzelunterricht |
| Teilnahmevoraussetzungen | Abschluss Modul InB.I |
| Voraussetzung für die Creditvergabe | Regelmäßige aktive Teilnahme am Unterricht, gründliche Vorbereitung der zu spielenden Werke; bestandene Teilmodulprüfung am Ende des Studienjahrs (s.u.) |
| Prüfungsformen und -dauer | Praktische Prüfung: Instrumentalvortrag am Ende des 4. Semesters (15 Minuten; abgenommen von der oder dem Lehrenden und einer Zweitprüferin oder einem Zweitprüfer bzw. einer fachkundigen Beisitzerin oder einem fachkundigen Beisitzer; benotet) |

| | |
|---|---------|
| Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge | --- |
| Belegbarkeit einzelner Veranstaltungen des Moduls für den Profildbereich | nein |
| Sprache | Deutsch |
| Literaturhinweise | ----- |

| | |
|--|---|
| Modulnummer | InB.II.2 |
| Studiengang | Musikwissenschaft in Kombination mit einem künstlerischen bzw. wissenschaftlichen Fach (2-Fach-Bachelorstudiengang) |
| Modulname (Modultyp) | Künstlerisches Hauptfach II (= Teilmodul 2) |
| Credits (Cr) | 21 Cr |
| Workload (WL) | 630 WL |
| Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL) | <p>a) Einzelunterricht Instrument 5 Künstlerische Instrumentallehrerin oder künstlerischer Instrumentallehrer: Dozentin oder Dozent aus FB 1 oder 2 10 Cr / 300 WL / 1 SWS / 15 K / 285 S</p> <p>b) Einzelunterricht Instrument 6 Künstlerische Instrumentallehrerin oder künstlerischer Instrumentallehrer: Dozentin oder Dozent aus FB 1 oder 2 11 Cr / 330 WL / 1 SWS / 15 K / 315 S</p> |
| Semester / Dauer (Qualitätsniveau) | 5. + 6. Semester / 2 Semester Dauer – Bachelor |
| Turnus | Jährlich, Beginn WS |
| Teilnehmeranzahl | 1 |
| Veranstaltungsort | Essen bzw. (für Klavier) Duisburg; Ort wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben |
| Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls | Erarbeitung von Instrumentalwerken unterschiedlicher Epochen, hierbei kontinuierliche Erweiterung und Vertiefung des stilistischen Ausdrucksvermögens; gezielte Förderung der Spieltechnik |
| Lern- und Qualifikationsziele | Aufbauend auf InB.I und InB.II.1: Die Studierenden zeigen eine gesunde und weiter entwickelte Spieltechnik. Sie können Methoden zur Verbesserung der Spieltechnik erklären. Sie sind in der Lage, Werke unterschiedlicher Stilistiken mit jeweils angemessener Ausdruckshaltung am Instrument darzustellen. |
| Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen | Einzelunterricht |
| Teilnahmevoraussetzungen | Abschluss Teilmodul InB.II.1 |
| Voraussetzung für die Creditvergabe | Regelmäßige aktive Teilnahme am Unterricht, gründliche Vorbereitung der zu spielenden Werke; bestandene Modulabschlussprüfung am Ende des Studienjahres (s.u.) |
| Prüfungsformen und -dauer | Praktische Prüfung: Instrumentalvortrag am Ende des 6. Semesters (25 Minuten; Kommissionsprüfung abgenommen von der oder dem Lehrenden, einer Zweitprüferin oder einem Zweitprüfer bzw. einer fachkundigen Beisitzerin oder einem fachkundigen Beisitzer sowie einer oder einem Kommissionsvorsitzenden; benotet) |

| | |
|---|---------|
| Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge | --- |
| Belegbarkeit einzelner Veranstaltungen des Moduls für den Profildbereich | nein |
| Sprache | Deutsch |
| Literaturhinweise | ----- |

| | |
|--|---|
| Modulnummer | InB.III.1 |
| Studiengang | Musikwissenschaft in Kombination mit einem künstlerischen bzw. wissenschaftlichen Fach (2-Fach-Bachelorstudiengang) |
| Modulname (Modultyp) | Beifach Klavier / BGP 1 (= Teilmodul 1) |
| Credits (Cr) | 6 Cr |
| Workload (WL) | 180 WL |
| Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL) | <p>ENTWEDER (wenn Klavier nicht künstlerisches Hauptfach ist): Technische Grundlagen a) Technische Grundlagen 1 Künstlerische Instrumentallehrerin oder künstlerischer Instrumentallehrer: Klavierdozentin oder -dozent aus FB 1 oder 2 3 Cr / 90 WL / 1 SWS / 15 K / 75 S b) Technische Grundlagen 2 Künstlerische Instrumentallehrerin oder künstlerischer Instrumentallehrer: Klavierdozentin oder -dozent aus FB 1 oder 2 3 Cr / 90 WL / 1 SWS / 15 K / 75 S</p> <p>ODER (wenn Klavier künstlerisches Hauptfach ist): BGP I a) Blattspiel, Generalbass, Partiturspiel (BGP) 1 BGP-Dozentin oder -Dozent: Prof. Peter Domnick, Lehrbeauftragte 3 Cr / 90 WL / 1 SWS / 15 K / 75 S b) Blattspiel, Generalbass, Partiturspiel (BGP) 2 BGP-Dozentin oder -Dozent: Prof. Peter Domnick, Lehrbeauftragte 3 Cr / 90 WL / 1 SWS / 15 K / 75 S</p> |
| Semester / Dauer (Qualitätsniveau) | 1. + 2. Semester / 2 Semester Dauer – Bachelor |
| Turnus | Jährlich, Beginn WS |
| Teilnehmeranzahl | 1 |
| Veranstaltungsort | Essen; Raum wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben |
| Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls | <p>ENTWEDER (wenn Klavier nicht künstlerisches Hauptfach ist): gezielte Förderung grundlegender Spieltechniken, Erarbeitung einfacher instrumentaler Kompositionen für Klavier</p> <p>ODER (wenn Klavier künstlerisches Hauptfach ist): Übungen zu Blattspiel, Generalbass und Partiturspiel</p> |

| | |
|--|---|
| Lern- und Qualifikationsziele | <p>ENTWEDER (wenn Klavier nicht künstlerisches Hauptfach ist): Die Studierenden zeigen eine grundsätzliche Vertrautheit mit dem Instrument Klavier. Sie können einfache Kompositionen spielen. Sie können Spiel- und Übertechniken erklären und anwenden.</p> <p>ODER (wenn Klavier künstlerisches Hauptfach ist): Die Studierenden können einfache Stücke vom Blatt spielen. Sie können einfache Generalbässe am Instrument realisieren. Sie sind in der Lage, einfache Partituren für gleiche Stimmen und Instrumente am Instrument darzustellen.</p> |
| Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen | Einzelunterricht |
| Teilnahmevoraussetzungen | Feststellung der künstlerischen Eignung für den Studiengang; Deutschkenntnisse auf Niveau B2 PNDS |
| Voraussetzung für die Creditvergabe | Regelmäßige aktive Teilnahme am Unterricht, Vorbereitung der zu bearbeitenden Werke bzw. Aufgaben im Selbststudium; bestandene Teilmodulprüfung am Ende des Studienjahres (s.u.) |
| Prüfungsformen und -dauer | Praktische Prüfung: Instrumentalvortrag am Ende des 2. Semesters (10 Minuten; abgenommen von der oder dem Lehrenden und einer Zweitprüferin oder einem Zweitprüfer bzw. einer fachkundigen Beisitzerin oder einem fachkundigen Beisitzer; unbenotet) |
| Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge | --- |
| Belegbarkeit einzelner Veranstaltungen des Moduls für den Profilbereich | nein |
| Sprache | Deutsch |
| Literaturhinweise | ----- |

| | |
|--|--|
| Modulnummer | InB.III.2 |
| Studiengang | Musikwissenschaft in Kombination mit einem künstlerischen bzw. wissenschaftlichen Fach (2-Fach-Bachelorstudiengang) |
| Modulname (Modultyp) | Beifach Klavier: BGP bzw. BGP 2 (= Teilmodul 2) |
| Credits (Cr) | 6 Cr |
| Workload (WL) | 180 WL |
| Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL) | <p>ENTWEDER (wenn Klavier nicht künstlerisches Hauptfach ist): BGP a) Blattspiel, Generalbass, Partiturspiel (BGP) 1 BGP-Dozentin oder Dozent: Prof. Peter Domnick, Lehrbeauftragte 3 Cr / 90 WL / 1 SWS / 15 K / 75 S b) Blattspiel, Generalbass, Partiturspiel (BGP) 2 BGP-Dozentin oder Dozent: Prof. Peter Domnick, Lehrbeauftragte 3 Cr / 90 WL / 1 SWS / 15 K / 75 S</p> <p>ODER (wenn Klavier künstlerisches Hauptfach ist): BGP II a) Blattspiel, Generalbass, Partiturspiel (BGP) 3 BGP-Dozentin oder Dozent: Prof. Peter Domnick, Lehrbeauftragte 3 Cr / 90 WL / 1 SWS / 15 K / 75 S b) Blattspiel, Generalbass, Partiturspiel (BGP) 4 BGP-Dozentin oder Dozent: Prof. Peter Domnick, Lehrbeauftragte 3 Cr / 90 WL / 1 SWS / 15 K / 75 S</p> |
| Semester / Dauer (Qualitätsniveau) | 3. + 4. Semester / 2 Semester Dauer – Bachelor |
| Turnus | Jährlich, Beginn WS |
| Teilnehmeranzahl | 1 |
| Veranstaltungsort | Essen; Raum wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben |
| Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls | <p>ENTWEDER (wenn Klavier nicht künstlerisches Hauptfach ist): einfache Übungen zu Blattspiel, Generalbass und Partiturspiel</p> <p>ODER (wenn Klavier künstlerisches Hauptfach ist): Aufbauend auf InB.III.1: Weiterführende Übungen zu Blattspiel, Generalbass und Partiturspiel</p> |
| Lern- und Qualifikationsziele | <p>ENTWEDER (wenn Klavier nicht künstlerisches Hauptfach ist):</p> |

| | |
|--|---|
| | <p>Die Studierenden können sehr einfache Stücke vom Blatt spielen. Sie können einfache Generalbässe am Instrument realisieren. Sie sind in der Lage, einfache Partituren für gleiche Stimmen und Instrumente am Klavier darzustellen.</p> <p>ODER</p> <p>(wenn Klavier künstlerisches Hauptfach ist):</p> <p>Aufbauend auf InB.III.1: Die Studierenden können einfache Stücke vom Blatt spielen. Sie können mittelschwere Generalbässe am Instrument realisieren. Sie sind in der Lage, Partituren (für gleiche Stimmen und Instrumente) niedriger bis mittelschwerer Komplexität am Instrument darzustellen.</p> |
| Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen | Einzelunterricht |
| Teilnahmevoraussetzungen | Abschluss Teilmodul InB.III.1 |
| Voraussetzung für die Creditvergabe | Regelmäßige aktive Teilnahme am Unterricht, Vorbereitung der zu bearbeitenden Werke bzw. Aufgaben im Selbststudium; bestandene Modulabschlussprüfung am Ende des Studienjahres (s.u.) |
| Prüfungsformen und -dauer | Praktische Prüfung: Instrumentalvortrag am Ende des 4. Semesters (15 Minuten; abgenommen von der oder dem Lehrenden und einer Zweitprüferin oder einem Zweitprüfer bzw. einer fachkundigen Beisitzerin oder einem fachkundigen Beisitzer; benotet) |
| Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge | --- |
| Belegbarkeit einzelner Veranstaltungen des Moduls für den Profilbereich | nein |
| Sprache | Deutsch |
| Literaturhinweise | ----- |

| | |
|---|--|
| Modulnummer | InB.IV.1 |
| Studiengang | Musikwissenschaft in Kombination mit einem künstlerischen bzw. wissenschaftlichen Fach (2-Fach-Bachelorstudiengang) |
| Modulname (Modultyp) | Gehörbildung I (= Teilmodul 1) |
| Credits (Cr) | 4 Cr |
| Workload (WL) | 120 WL |
| Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL) | <p>a) Gehörbildung 1 im Wechsel: ein Mitglied der Fachgruppe Musiktheorie: Prof. Bernhard Eichner, Prof. Dr. Markus Roth, Prof. Matthias Schlothfeldt, Teresa Diemer, Lehrbeauftragte 2 Cr / 60 WL / 1 SWS / 15 K / 45 S</p> <p>b) Gehörbildung 2 im Wechsel: ein Mitglied der Fachgruppe Musiktheorie (s.o.) 2 Cr / 60 WL / 1 SWS / 15 K / 45 S</p> |
| Semester / Dauer (Qualitätsniveau) | 1. + 2. Semester / 2 Semester Dauer – Bachelor |
| Turnus | Jährlich, Beginn WS |
| Teilnehmeranzahl | 6 |
| Veranstaltungsort | Essen, S 201- S 208 (wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben) |
| Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls | Grundlagen höranalytischen Arbeitens; Grundlagenübungen zu Melodik, Harmonik, Rhythmik und Intonation |
| Lern- und Qualifikationsziele | Die Studierenden können Strategien musikalischen Hörens in verschiedenen Situationen musikalischer Praxis einsetzen. |
| Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen | Übung (Gruppenunterricht) |
| Teilnahmevoraussetzungen | Feststellung der künstlerischen Eignung für den Studiengang; Deutschkenntnisse auf Niveau B2 PNDS |
| Voraussetzung für die Creditvergabe | Regelmäßige aktive Teilnahme am Unterricht; bestandene Teilmodulprüfung am Ende des Studienjahres (s.u.) |
| Prüfungsformen und -dauer | Test am Ende des 2. Semesters (30 Minuten; abgenommen von der oder dem jeweiligen Lehrenden; unbenotet) |
| Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge | Anrechenbar für andere musikbezogene Studiengänge: Instrumentalausbildung, Lehramt Musik, Instrumentalpädagogik |
| Belegbarkeit einzelner Veranstaltungen des Moduls für den Profildbereich | nein |
| Sprache | Deutsch |

| | |
|---|---|
| Modulnummer | InB.IV.2 |
| Studiengang | Musikwissenschaft in Kombination mit einem künstlerischen bzw. wissenschaftlichen Fach (2-Fach-Bachelorstudiengang) |
| Modulname (Modultyp) | Gehörbildung II (= Teilmodul 2) |
| Credits (Cr) | 5 Cr |
| Workload (WL) | 150 WL |
| Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL) | a) Gehörbildung 3 im Wechsel: ein Mitglied der Fachgruppe Musiktheorie: Prof. Bernhard Eichner, Prof. Dr. Markus Roth, Prof. Matthias Schlothfeldt, Teresa Diemer, Lehrbeauftragte 2 Cr / 60 WL / 1 SWS / 15 K / 45 S b) Gehörbildung 4 im Wechsel: ein Mitglied der Fachgruppe Musiktheorie (s.o.) 3 Cr / 90 WL / 1 SWS / 15 K / 75 S |
| Semester / Dauer (Qualitätsniveau) | 3. + 4. Semester / 2 Semester Dauer – Bachelor |
| Turnus | Jährlich, Beginn WS |
| Teilnehmeranzahl | 6 |
| Veranstaltungsort | Essen, S 201- S 208 (wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben) |
| Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls | Aufbauende Übungen zu historisch-stilistisch verschiedenen Phänomenen und Satztechniken, Höranalysen |
| Lern- und Qualifikationsziele | Die Studierenden können kompositorische Strukturen und satztechnische Zusammenhänge hörend erfassen und erläutern. |
| Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen | Übung (Gruppenunterricht) |
| Teilnahmevoraussetzungen | Abschluss Teilmodul InB.IV.1 |
| Voraussetzung für die Creditvergabe | Regelmäßige aktive Teilnahme am Unterricht; bestandene Modulabschlussprüfung am Ende des Studienjahres (s.u.) |
| Prüfungsformen und -dauer | Test am Ende des 4. Semesters (30 Minuten; abgenommen von der oder dem jeweiligen Lehrenden; benotet) |
| Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge | Anrechenbar für andere musikbezogene Studiengänge: Instrumental Ausbildung, Lehramt Musik, Instrumentalpädagogik |
| Belegbarkeit einzelner Veranstaltungen des Moduls für den Profildbereich | nein |
| Sprache | Deutsch |
| Literaturhinweise | ----- |

| | |
|--|---|
| Modulnummer | InB.V |
| Studiengang | Musikwissenschaft in Kombination mit einem künstlerischen bzw. wissenschaftlichen Fach (2-Fach-Bachelorstudiengang) |
| Modulname (Modultyp) | Wahlpflicht |
| Credits (Cr) | 9 Cr |
| Workload (WL) | 270 WL |
| Einzelveranstaltungen und Lehrende (mit jeweiligen Cr und WL) | <p>a) Alte Musik / Historische Aufführungspraxis / Neue Musik / Kammermusik / Chorleitung (nach Kapazität) / Dirigieren für Instrumentalisten (nach Kapazität) 1 im Wechsel: Dozentinnen oder Dozenten für künstlerischen Instrumentalunterricht bzw. Komposition / Musiktheorie aus FB1 und 2 3 Cr / 90 WL / 1,5 SWS / 22,5 K / 67,5 S</p> <p>b) Alte Musik / Historische Aufführungspraxis / Neue Musik / Kammermusik / Chorleitung (nach Kapazität) / Dirigieren für Instrumentalisten (nach Kapazität) 2 im Wechsel: Dozentinnen oder Dozenten für künstlerischen Instrumentalunterricht bzw. Komposition / Musiktheorie aus FB1 und 2 3 Cr / 90 WL / 1,5 SWS / 22,5 K / 67,5 S</p> <p>c) Alte Musik / Historische Aufführungspraxis / Neue Musik / Kammermusik / Chorleitung (nach Kapazität) / Dirigieren für Instrumentalisten (nach Kapazität) 3 im Wechsel: Dozentinnen oder Dozenten für künstlerischen Instrumentalunterricht bzw. Komposition / Musiktheorie aus FB1 und 2 3 Cr / 90 WL / 1,5 SWS / 22,5 K / 67,5 S</p> |
| Semester / Dauer (Qualitätsniveau) | 2., 3. + 5. Semester / 3 Semester Dauer – Bachelor |
| Turnus | Jedes Semester angeboten |
| Teilnehmeranzahl | Wechselnd je nach Besetzung (3-30) |
| Veranstaltungsort | Essen bzw. (für Klavier) Duisburg; Ort wird zu Semesterbeginn bekannt gegeben |
| Lehrinhalte der einzelnen Veranstaltungen des Moduls | Nach Interessenlage der Studierenden ausgewählte Teilnahme an den Veranstaltungen der Module für Alte Musik / Historische Aufführungspraxis / Neue Musik / Chorleitung (nach Kapazität) / Dirigieren für Instrumentalisten (nach Kapazität); praktische Umsetzung und Einstudierung dort vermittelter Inhalte; bei entsprechender Eignung Teilnahme an einem Kammermusik- bzw. Konzertprojekt |
| Lern- und Qualifikationsziele | Die Studierenden können Fragen der Aufführungspraxis entscheiden und ihre Entscheidungen begründen. Sie zeigen differenzierte Spieltechniken und künstlerische Ausdrucksmöglichkeiten. Sie können vokale und instrumentale |

| | |
|--|---|
| | Ensembles in einfacher Weise anleiten. |
| Lehr- und Lernformen der einzelnen Veranstaltungen | Seminare; Solo- und/oder Ensemblespiel/Ensembleleitung (Gruppenunterricht) |
| Teilnahmevoraussetzungen | Feststellung der künstlerischen Eignung für den Studiengang; Deutschkenntnisse auf Niveau B2 PNDS |
| Voraussetzung für die Creditvergabe | Regelmäßige aktive Teilnahme am Unterricht; bestandene Modulteilprüfung zu den Teilmodulen a) und b) (praktische Prüfung / Instrumentalvortrag / Klausur / mündliche Prüfung; bei praktischer Prüfung: 10 Min., bei mündlicher Prüfung: 20 Min.; unbenotet); bestandene Modulabschlussprüfung zu c) (s.u.) |
| Prüfungsformen und -dauer | Modulteilprüfung als praktische Prüfung / Instrumentalvortrag / Klausur / mündliche Prüfung zu a) und b) (bei praktischer Prüfung: 10 Minuten; bei mündlicher Prüfung: 20 Minuten; jeweils abgenommen von der oder dem jeweiligen Lehrenden und einer Zweitprüferin oder einem Zweitprüfer bzw. einer fachkundigen Beisitzerin oder einem fachkundigen Beisitzer; unbenotet; bei Klausur; bei Klausur: 90 Minuten, unbenotet) Modulabschlussprüfung als praktische Prüfung / Instrumentalvortrag / Klausur / mündliche Prüfung zu c) (bei praktischer Prüfung: 10 Minuten; bei mündlicher Prüfung: 20 Minuten; jeweils abgenommen von der oder dem jeweiligen Lehrenden und einer Zweitprüferin oder einem Zweitprüfer bzw. einer fachkundigen Beisitzerin oder einem fachkundigen Beisitzer; benotet; bei Klausur: 90 Minuten, benotet) |
| Anrechenbarkeit des Moduls für weitere Studiengänge | --- |
| Belegbarkeit einzelner Veranstaltungen des Moduls für den Profilbereich | nein |
| Sprache | Deutsch |
| Literaturhinweise | ----- |

Abkürzungen:

| | |
|-----|-----------------------|
| Cr | ECTS-Credit(s) |
| WL | Workload |
| SWS | Semesterwochenstunden |
| K | Kontaktzeit |
| S | Selbststudiumszeit |